

Lernaufgaben (Experten; Moderation)

(Dokument des Lise-Meitner-Gymnasiums in gekürzter und entpersonalisierter Form)

Vorbereitung des pädagogischen Tages

1. Erste Ideen aus der Grobplanung

Wer legt fest, was geübt wird (**Lernaufgaben**) und wer kontrolliert?

- i. Gibt der Lehrer Aufgaben?
- ii. Macht der Lehrer Angebote und der Schüler entscheidet selbst, was er übt?
- iii. Gibt es einen Materialpool?
- iv. Selbstkontrolle oder Kontrolle im Unterricht?
- v. Kompromiss Aufgaben, die nicht für alle verpflichtend sind aber für einzelne

2. Hinweise

Erlass muss klar sein (Moderatoren müssen hier klar sein)

- a. Inputvortrag geht auf den Erlass ein
- b. Erlass muss vorliegen

Arbeitsaufträge für den pädagogischen Tag

1. Bezug des Themas zur Umfrage herstellen

2. Input

Vorschlag A, B und C wird vorgestellt

3. Arbeitsphase

- a. Positioniert euch bei A, B, C
- b. Konkretisiert A, B, C mit Formulierung einer Beschlussvorlage
- c. Beschlussvorlagen so formulieren, dass der Rahmen klar ist. Das gewählte Modell muss im weiteren Verlauf des Halbjahres weiter ausgefeilt werden.

4. Vorbereitung des Infokarussells

Im Infokarussell werden die Ergebnisse der Arbeitsphase mit Beschlussvorlagen vorgestellt. Dabei könnte es z.B. folgenden Hinweis geben:

Die Arbeitsgruppe sieht z.B. B als gemeinsamen Nenner

Es gibt aber auch Vorschlag A und C oder nur A

Im Infokarussell wird Feedback gesammelt.

5. Plenum

- a. Anträge werden gezeigt
- b. Feedback aus dem Infokarussell wird vom Moderator im Plenum zusammengefasst
- c. Nachfrage, ob Feedback vergessen wurde
- d. Abstimmung
- e. „Das ist der Bereich, in dem ich weiter arbeite. Wer mitarbeiten möchte, bitte melden“

Beratungskonzept (Experten, Moderation)

(Dokument des Lise-Meitner-Gymnasiums in gekürzter und entpersonalisierter Form)

Vorbereitung des pädagogischen Tages

1. Erste Ideen aus der Grobplanung

- a. Tutoren?
- b. Beratung nur bei Bedarf?
- c. Beratung für alle?

2. Hinweise

Wo gibt es bereits Erfahrungen mit Beratung an unserer Schule?

- a. Jungencoaching
- b. Beratungslehrer
- c. Oberstufenberatungslehrer...

Arbeitsaufträge für den pädagogischen Tag

1. Bezug des Themas zur Umfrage herstellen

2. Input

Beispiel für ein oder mehrere Beratungskonzepte

3. Arbeitsphase

- a. Gibt es spontan eine weitere Idee für ein anderes Beratungskonzept
- b. Positioniert euch bei A, B, C
- c. Konkretisiert A, B, C mit Formulierung einer Beschlussvorlage
- d. Beschlussvorlagen so formulieren, dass der Rahmen klar ist. Das gewählte Modell muss im weiteren Verlauf des Halbjahres weiter ausgefeilt werden.

4. Vorbereitung des Infokarussells

Im Infokarussell werden die Ergebnisse der Arbeitsphase mit Beschlussvorlagen vorgestellt. Dabei könnte es z.B. folgenden Hinweis geben:

Die Arbeitsgruppe sieht z.B. B als gemeinsamen Nenner
Es gibt aber auch Vorschlag A und C oder nur A

Im Infokarussell wird Feedback gesammelt. Dieses wird vom Moderator im Plenum zusammengefasst

5. Plenum

- a. Anträge werden gezeigt
- b. Feedback aus dem Infokarussell wird vom Moderator im Plenum zusammengefasst
- c. Nachfrage, ob Feedback vergessen wurde
- d. Abstimmung
- e. „Das ist der Bereich, in dem ich weiter arbeite. Wer mitarbeiten möchte, bitte melden“

Dokumentationen (Experten; Moderation)

(Dokument des Lise-Meitner-Gymnasiums in gekürzter und entpersonalisierter Form)

Vorbereitung des pädagogischen Tages

1. Erste Ideen aus der Grobplanung

Beratungskonzept

- i. Im Schulplaner?
- ii. Anwesenheitskontrolle?
- iii. Lerntagebuch?

2. Hinweise

Es gibt zwei Aspekte der Dokumentation

- a. Wie dokumentieren die SuS, was sie gearbeitet haben
- b. Wie wird die Anwesenheit der SuS kontrolliert?

Arbeitsaufträge für den pädagogischen Tag

1. Bezug des Themas zur Umfrage herstellen

2. Input?

Gibt es Vorschläge, die die Fachleute machen möchten und die dann evtl. ergänzt oder verändert werden?

Teilung der Gruppe in zwei Gruppen (Dokumentation und Anwesenheitskontrolle)?

3. Arbeitsphase für beide Aspekte

- a. Welchen Minimalkonsens gibt es (Ziel ist der Beschluss der Leko!!!)
- b. Welche Ideen gibt es darüber hinaus für SJ 16/17 und langfristig
- c. Welche Medien sollen eingesetzt werden (z.B. konkrete Seitengestaltung im Schulplaner)

4. Vorbereitung des Infokarussells

Im Infokarussell werden die Ergebnisse der Arbeitsphase mit Beschlussvorlagen vorgestellt. Dabei könnte es z.B. folgenden Hinweis geben:

Die Arbeitsgruppe sieht z.B. B als gemeinsamen Nenner

Es gibt aber auch Vorschlag A und C oder nur A

Im Infokarussell wird Feedback gesammelt.

5. Plenum

- a. Anträge werden gezeigt
- b. Feedback aus dem Infokarussell wird vom Moderator im Plenum zusammengefasst
- c. Nachfrage, ob Feedback vergessen wurde
- d. Abstimmung
- e. „Das ist der Bereich, in dem ich weiter arbeite. Wer mitarbeiten möchte, bitte melden.“

Module in Lernzeiten (Experten, Moderation)

(Dokument des Lise-Meitner-Gymnasiums in gekürzter und entpersonalisierter Form)

Vorbereitung des pädagogischen Tages

1. Erste Ideen aus der Grobplanung

Module in Lernzeiten

- i. Wer (welche Fächer?) bieten Module an?
- ii. Spielregeln (wie viele Module darf man wählen?, Darf man frühzeitig aussteigen? Länge? (z.B. 1 Quartal und 45 Minuten)...)?
- iii. Wie festgezurrt ist das Projektangebot (eher festgelegter Kanon, wie beiden Projektkursen oder gibt es einen Pool, aus dem der eingesetzte Kollege wählen kann oder auch eine andere Idee vorschlagen kann)?
- iv. Einheitliches Raster erstellen, mit dem sich die Module / und AGs (?) zur Wahl stellen.

2. Hinweise

- a. Angabe von der SL, wie viele Module in der großen Kopplung ungefähr angeboten werden können
- b. Schwerpunkt Stufe 5-7, wenn in 8 und 9 WPU 3-stündig!
- c. Vorschlag des Eilausschusses für das erste Jahr
Angebot je nach Interesse der Fachschaften
Alle erarbeiteten Module werden den SuS zur Wahl angeboten
Pool kann langsam aufgebaut werden
Erste Erfahrungen mit dem Wahlverhalten der SuS sammeln

Arbeitsaufträge für den pädagogischen Tag

1. Bezug des Themas zur Umfrage herstellen

2. Arbeitsphase

Formuliert begründete Vorschläge für die Lehrerkonferenz

z.B. Es werden 45-minütige Module angeboten, damit die SuS auch Zeit haben das im Unterricht gelernte (z.B. D, E, F, L, M) zu üben und zu vertiefen.

3. Vorbereitung des Infokarussells

Im Infokarussell werden die Ergebnisse der Arbeitsphase mit Beschlussvorlagen vorgestellt. Dabei könnte es z.B. folgenden Hinweis geben:

Die Arbeitsgruppe sieht z.B. B als gemeinsamen Nenner

Es gibt aber auch Vorschlag A und C oder nur A

Im Infokarussell wird Feedback gesammelt.

4. Plenum

- a. Anträge werden gezeigt
- b. Feedback aus dem Infokarussell wird vom Moderator im Plenum zusammengefasst
- c. Nachfrage, ob Feedback vergessen wurde
- d. Abstimmung
- e. „Das ist der Bereich, in dem ich weiter arbeite. Wer mitarbeiten möchte, bitte melden.“

Konzept Klasse 5/6 (Experten; Moderation)

(Dokument des Lise-Meitner-Gymnasiums in gekürzter und entpersonalisierter Form)

Vorbereitung des pädagogischen Tages

1. Erste Ideen aus der Grobplanung

Konzept Klasse 5 und 6

- i. Pragmatische Lösung
- ii. Langfristige Lösung
- iii. Förderunterrichte / FLB für Klasse 5 und 6
- iv. Wie kann man systematisch auf die stärkere Eigenverantwortung vorbereiten?

2. Hinweise

Im Übergangsjahr haben beide Stufen 2 Std. Freiarbeit im Vormittag und 4 Std. Lernzeit im Nachmittag. Die Doppelstunden Lernzeit liegt während der großen Kopplung. Die 9. Std. ist nicht für alle verpflichtend.

Ab SJ 17/18

Stufe 5: 6 Std. Lernzeit (2 Std. davon Freiarbeit?)

Stufe 6: 5 Std. Lernzeit (2 Std. davon Freiarbeit?)

Arbeitsaufträge für den pädagogischen Tag

1. Bezug des Themas zur Umfrage herstellen? Nur wenn sinnvoll!!!

2. Arbeitsphase

- a. Teilen der Gruppe in Untergruppen könnte sinnvoll sein
 - i. Schnelle Lösung (was mit bis Sommer klar sein) Leitung
 - ii. Was passiert in Zukunft (ab SJ 17/18) mit der Freiarbeit?
 - iii. Wie kann man die Selbstständigkeit der SuS stärken?
- b. Zu i und evtl. iii Vorschläge für die Lehrerkonferenz mit Begründungen
z.B. SuS sollen in der großen Lernzeit Module wählen können, weil...
- c. Zu ii und anderen langfristigen Lösungen Themen-/Ideenspeicher anlegen.

3. Vorbereitung des Infokarussells

Im Infokarussell werden die Ergebnisse der Arbeitsphase mit Beschlussvorlagen vorgestellt. Dabei könnte es z.B. folgenden Hinweis geben:

Die Arbeitsgruppe sieht z.B. B als gemeinsamen Nenner

Es gibt aber auch Vorschlag A und C oder nur A

Im Infokarussell wird Feedback gesammelt.

4. Plenum

- a. Anträge werden gezeigt
- b. Feedback aus dem Infokarussell wird vom Moderator im Plenum zusammengefasst
- c. Nachfrage, ob Feedback vergessen wurde
- d. Abstimmung
- e. „Das ist der Bereich, in dem ich weiter arbeite. Wer mitarbeiten möchte, bitte melden.“